



IX.

*Die Wirkungen der Anwendung des technischen Kapitals in bezug auf die weiter beschäftigten Arbeiter.*

§ 1. Die Elemente des Problems.

Wir haben das Problem bisher vom Gesichtspunkt der Unternehmer und ihrer Situation aus betrachtet, weil er für unsern Zweck wichtiger war.

Unser Hauptzweck war die Auffindung der Ursachen, aus denen die einzelnen Kapitalisten das technische Kapital einführen und daher auch der Wirkungen, die dieses Kapital auf die Warenpreise und Profite ausübt. Da die Leiter der Produktion in der kapitalistischen Wirtschaft ihrer Definition nach nicht die Arbeiter, sondern die Kapitalisten sind, hätte das technische Kapital tatsächlich ohne Uebereinstimmung mit den Interessen der Unternehmer nicht angewendet werden können. Als Ausgangspunkt unserer Untersuchungen erschien also die Prüfung des Problems unter Erwägung der fühlbaren Vor- und Nachteile für die Kapitalisten zunächst angezeigt.

Es wird trotzdem nützlich sein, in einem zweiten Stadium das Problem auch in Beziehung auf die Lage der Arbeiter zu betrachten.

Vor allem wird das Bild auf diese Weise vollständiger werden. Außerdem wird die Untersuchung, die wir uns jetzt vornehmen, zum Beweis dienen, daß die Anklage vieler Marxisten oder sogenannter Marxisten, unsere Lehre sei eine Verteidigung des Kapitalismus oder wenigstens eine Milderung der Kritik an ihm, auch in bezug auf das besondere, uns gegenwärtig beschäftigende Argument unbegründet ist.

In Bezug auf die Arbeiterklasse kann man die Frage unter zwei Gesichtspunkten prüfen: demjenigen der Lage der Arbeiter, die — in einer ersten Phase wenigstens — infolge Einführung der Maschinen oder allgemeiner der neuen und vervollkommneten Produktionsprozesse entlas-